

Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 06.06.2018 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt (B,VuU):

MdG Holger Reuss (Vorsitzender)

MdG Johannes Heil

MdG Jürgen Schneider

MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand

Erste Beigeordnete Kristina Paulenz

Beigeordneter Herbert Hahn

Gemeindevertretung

MdG Joachim Reimertshofer

Frau Fleck, Bauamt der Gemeinde

Geladene Gäste:

GEG Ober-Mörlen, Frau Ohlwein, Herr Schäfer

Ing.-Büro Fischer, Herr Fischer

Ing.-Büro Zick&Hessler, Frau Bettini, Herr Hessler

Schriftführer:

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuss eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die 20. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1 / TO2 Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie des Gemeindevorstands, der Gemeindevertretung, Frau Fleck vom Bauamt der Gemeinde und die geladenen Gäste.

Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig, ebenso die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses: Ergebnis: 1-stimmig.

Der Vorsitzende ruft auf:

TOP 3 – Beschlussempfehlungsfindung zur Offenlage 1. BA Schießhütte II

(Vorlage des GVO)

und bittet Herrn Schäfer diesen Punkt auszuführen. Dieser gibt direkt weiter an Herrn Fischer, der den Stand der Planung für den 1. BA Schießhütte II erläutert. Herr Fischer bittet vor dem Hintergrund der augenblicklichen Personalveränderung in der genehmigenden Behörde um zeitnahes Umsetzen der Vorlage und erhofft sich damit raschen Vollzug von Seiten der Behörde. Nach §13 b BauGB ist für diesen Bauabschnitt ein verkürztes Verfahren möglich. Von Seiten der Planung sind nur geringe Reglementierungen vorgesehen.

Für die weitere Vorgehensweise, d.h. die Planung der nächsten Bauabschnitte, wünscht sich der Ausschuss eine intensivere Beratung, Konzeptionierung und Präsentation durch das Ingenieurbüro mit anschließender Diskussion, um dann auch die verschiedenen Wohnformen, die Energieversorgung, Wasser-/Abwasserführung, Straßen- und Freiflächengestaltung etc. gemeinsam mit dem Ausschuss in die Vorlage packen zu können. Herr Schäfer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er dies auch sieht, dass nämlich nach dem 1. BA eine viel intensivere Zusammenarbeit der Gremien mit den Entwicklern stattfinden wird.

Von Seiten des Fachplaners wird dazu ergänzt, dass auch für den 1. BA eine Einbringung von Gestaltungselementen jederzeit durch die Gremien möglich ist.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes, der wie folgt lautet:

Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr.14a „Schießhütte“ 2. Bauabschnitt, Ober-Mörlen, Planstand 20.04.2018, wird zugestimmt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind einzubeziehen, zuzustimmen - Abstimmung: 1-stimmig

Vorsitzender Holger Reuss gibt zu

TOP 4 - Vorstellung der Entwürfe / Vorschläge zur Neugestaltung der innerörtlichen Plätze Mühlgasse und Schustergasse

Herrn Hessler das Wort und dieser erläutert die Planungen zu den beiden Plätzen. Im Zuge seiner Ausführungen wird festgestellt, dass dem Ausschuss zu einem der Plätze eine alte Skizze verteilt wurde, woraufhin Frau Fleck die aktuelle Planvorlage für den Ausschuss kopiert und verteilt. Herr Hessler wird die vielfältigen Anregungen aus dem Ausschuss zur Gestaltung der Plätze in die Pläne einarbeiten und erneut vorstellen.

TOP 5 - Verschiedenes

Anfrage von	1.Beigeordnete Kristina Paulenz antwortet:
Jürgen Schneider die unsägliche Geschichte mit dem Kreisel am REWE - Ende Mai ist durch wie geht's weiter?	Die Arbeiten werden von der gleichen Firma. fortgesetzt, die die Arbeiten begonnen hat, und von dieser auch zu Ende gebracht.
Johannes Heil weist im Bereich Usinger Str. /Dr.Werner-Stoll.-Str. auf eine Irritation hin: Halteverbotsschild u. Fahrbahnmarkierung widersprechen sich, was gilt?	Nimmt das auf und versucht dies zu klären
Johannes Heil weist auf das beharrliche Ignorieren der Halteverbotsschilder auf dem Kirchplatz hin	Nimmt es auf und gibt es zur Verfolgung an den Ordnungspolizisten weiter, es wird ein schärferes Vorgehen geben
Jürgen Schneider: ½ Stelle Ordnungspolizei	War so in den HH-Beratungen besprochen
Holger Reuss bzgl. der Straßenreparaturen: es wäre manches übersehen worden	Die Arbeiten sind noch nicht beendet, bitte direkt im Rathaus anrufen und melden wo was noch zu tun ist
Jürgen Schneider: im Bereich der B275 liegt seit geraumer Zeit ein Drehstuhl herum	Ist Sache von Hessen-Mobil

Der Vorsitzende Holger Reuss beschließt um 21:49 Uhr die 20. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



Holger Reuß
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank
Schriftführer